

Protokoll des Sektionsrats | PV du Conseil des Sections

Mittwoch, 25. September 2024 um 18:45 im Büro des VSS oder virtuell gemäss Art. 30a des Geschäftsreglements | Mercredi 25 septembre 2024 à 18:45 au bureau de l'UNES ou de virtuellement au sens de l'art. 30a du Règlement général

Anwesend | présent·e-s:

- Vorstand | Comité exécutif : Nadège Widmer (NaW), Emile Blant (EB), Sophie Wang (WAS), Vincent Menne (VM)
- Bureau : Carlotta Ehrenzeller (EHC), Elena Jäggi (EJ), Luzian Franzini (LF, kurzer Input zur Taskforce)
- Sektionen | Sections : Pedro Duarte (FAE), Maxime Oswald (FAE), Nuria Regensburger (students.fhnw), Elena Genceviciute (skuba), Jaasinthä Uthman (VSPHS), Julia Bogdan (VSETH), Tim Röthlisberger, Sandro Arnet (SUB), François Lanzeray (VSBFH)
Wecke Ambre (FEN), Vivienne Hanke (VSETH in Vertretung für Emma), Giulia (SOL)
- Assoziierte | Membres associés : -
- GPK | CdC : -
- Gäste | Invité·e-s :

Entschuldigt | Excusé·e-s :

- Vorstand | Comité exécutif : Benjamin Pierroz (BP), Samira Guyot (GUS)
- Sektionen | Sections : VSUZH

A) Formalitäten | Formalités

1 Formalitäten | Formalités

1.1 Wahl Protokollführerin | Élection rédacteur/rédactrice de PV

Carlotta Ehrenzeller und Elena Jäggi werden ohne Opposition als Protokollantinnen gewählt. | Carlotta Ehrenzeller et Elena Jäggi sont élues sans opposition comme rédactrices du PV.

1.2 Bestimmung des Quorums | Décompte du quorum

Das Quorum (für Beschlüsse und für Wahlen) ist mit 9 anwesenden Sektionen und 2 Sprachregionen erreicht. | Le quorum (pour les décisions et les élections) est atteint avec 9 sections présentes et 2 régions linguistiques représentées.

1.3 Abnahme der Traktandenliste | Adoption de l'OdJ

Pedro, FAE : Je voulais demander si c'est possible d'ajouter un point : gestion l'UNES, une discussion.

Die Traktandenliste wurde mit Änderung und ohne Opposition genehmigt. | L'ordre du jour est adopté avec changement et sans opposition.

1.4 Abnahme des Protokolls vom 28.08.2024 | Adoption du PV du 28.08.2024

Das Protokoll vom 28. August 2024 wird ohne Opposition angenommen. | Le PV du 28 août 2024 est adopté sans opposition.

2 Mitteilungen | Communications

2.1 Bureau

Keine Mitteilungen

2.2 Sektionen | Sections

Pedro, FAE: Situation des étudiant.e.s. Le postulat est soutenu par la gauche et la droite. Promettre en gestion la bourse de Canton Vaud. (Übersetzung: viele Medienanfragen betr. Stipendienwesen, halten uns auf dem Laufenden)

VM: Ich setze mich mit Stipendien auseinander, bin interessiert daran, was ihr erarbeitet. Gibt es Möglichkeit für einen Austausch? Abgesehen von Sektionsrat?

Elena, SKUBA: Wir haben unsere Geschäftsführung und Personalführung wieder besetzt. Gestern gab es eine Studierendensitzung, drei Leute haben sich für die VSS-Kommission angemeldet.

Nuria, students.fhnw: Gute Nachricht, unsere Präsidentin ist Mutter geworden am 17. September. Information für Jaasinthia auch, evtl. habt ihr es schon mitbekommen? Es wurde von Studierenden eine Umfrage veröffentlicht über die PH FHNW und seit mehreren Jahren probieren wir als Studi Organisation in Kontakt zu treten und Inputs von Studis auf Hochschulebene weiterzugeben. Die Studierendenbefragung wurde an Presse weitergeleitet. Diese ist eskaliert auf Hochschulebene. Die Befragung ist nicht von uns, sondern von Studierenden und wurde an die Presse weitergeleitet. Durch das sind wir jetzt indirekt gezwungen, Stellung zu nehmen. Wir haben ein Positionspapier verfasst, ich habe es aber noch nicht gesehen. Ich werde es mit euch teilen, sobald es offiziell ist. Wir sind in Kontakt mit der Hochschule und dem Studierenden, die die Befragung veröffentlicht haben. Letzte Woche habe ich den allerhöchsten Präsi getroffen, es gibt wie eine Kommission, die wie über allem allem steht. Die befassen sich jetzt auch mit dieser Problematik. Konnte mit Präsi Gespräch führen, kann aber noch kein Update geben. Ich werde euch aber informieren. Weitere Nachricht: Wir werden die Frühlings-DV bei uns durchführen und sind bereits in Planung. Es wurde ja jetzt auch öffentlich kommuniziert, dass der ESC in Basel durchgeführt wird und dies betrifft auch unsere DV-Planung. Wir schauen mal, wir haben einige Ideen. Wir wollten eigentlich Politiker*innen einladen, diese können aber wegen EM Frauen und ESC nicht teilnehmen an DV, wegen maximaler Polizeisicherheit.

Francois, vsbfh: Keine Mitteilungen. Personnel: Nina hat Studium abgeschlossen und ist nicht mehr Teil des Vorstands. Ich auch. Aber Vorstand hat mich noch gewählt, dass ich ein halbes Jahr über Studien-Ende weiterwirke. Deshalb werde ich Ninas Amt führen, bis wir Ersatz haben. Somit bin ich

Ansprechpartner für den VSS. Wir haben aber vermutl. jemand in Aussicht. Ende Januar muss ich aber gehen. Ich werde aber Tschüss sagen! Vielleicht auch nicht notwendig. Wir schauen mal.

Jaasinth, VSPHS: Keine Mitteilungen.

Wecke Ambre, (FEN): D'abord lu les statuts. Merci. Pas de commentaires ou rectifications à faire. Statuten Revision angeschaut, herzlichen Dank an die Arbeitsgruppe Statuten. Et puis maintenant gérer l'augmentation des livres. (Bücherbezug von anderen Unis muss bezahlt werden, 6 CHF pro Buch. Dies ist eine neue Regel)

Pedro, FAE : Même problème à Lausanne. On a discuté avec le rectorat.

Wecke Ambre : Rectorat ne veut pas payer la différence, de 0 à 6 CHF. (Rektorat hat es abgelehnt, Bibliothek hat nicht viele Bücher)

Nuria, students.fhnw : Bei uns ist es so: Wir haben argumentiert, dass in unsere Studiengebühren Zusatzkosten aufgelistet sind (Papierkosten bzw. Materialkosten, über 100 CHF) Die Studierenden beschwerten sich jedes Jahr, weil ja nix mehr ausgedruckt wird. Von diesen 100 CHF werden eben beispielsweise diese Gebühren bezahlt, damit die 6 CHF nicht bezahlt werden müssen. Ich kann mir nicht vorstellen, dass so viel Geld weggeht. Wie viel wurde effektiv bestellt?

Giulia, SOL: keine Mitteilungen.

Tim, SUB: Wir haben paar Mitteilungen. So kurz wie möglich. Betr. Grosser Rat haben wir Mail geschickt. Glücklicherweise ist alles so gekommen, wie wir es wollten. Hinweis, dass revolutionäre kommunistische Partei recht aktiv ist auf dem Campus. Wir sind in Kontakt mit den Besetzenden, die die Uni Bern besetzen. Wie geht es dem Positionspapier diesbezüglich? Dies ist mein letzter Sektionsrat, ich trete zurück. Wir können ein Bier trinken. Sandro übernimmt Vertretung SUB.

EB: C'est difficile de prendre position.

Vivienne Hanke, VSETH: Ihr wisst ja evtl. schon Bescheid betr. Studiengebühren. Wir haben parallel noch den Infoanlass. Was ich noch ergänzen wollte betr. Gebühren Drucksachen. Alle Gebühren Drucksachen wurden gecuttet. Wir müssen ab sofort jedes einzelne Blatt selber bezahlen. Die ETH muss ja sparen...

2.3 Kommissionen | Commissions

Keine Mitteilungen

2.4 Arbeitsgruppen | Groupes de travail

Julia, VSETH: Betr. Statuten. Danke für die Vernehmlassung. Ich wollte noch kurz aufmerksam machen, dass wir eine Einladung fürs Statutenweekend verschickt haben. Bis jetzt sind es nur drei Leute, wir freuen uns auf weitere Leute. Falls ihr jemanden kennt, der gerne im Endspurt mitmachen will, bitte melden. Danke.

2.5 Weitere | Divers

Pedro, FAe: Je n'étais pas là lors de la dernière section. J'ai l'impression qu'il y a un problème de communication ? (NAW : Möchte Position Besetzungen besprechen. Pedro möchte über die Kommunikation zwischen Vorstand und Sektionen reden. Er war auch nicht an a.o. DV dabei.)

Jaasintha, VSPHS: Ich finde es sehr wichtig, danke Pedro. Für mich ist es schwierig, da wir ja alles Studierende sind. Dennoch fühlt es sich oft an, dass irgendwelche Dinge vor gehen, als ob wir verschiedene politische Parteien wären. Also wenn Sachen nicht mit allen Sektionen besprochen werden. So ging es mir mit der a.o. DV. Einige Sektionen wurden gefragt, andere wurden eingeladen. Ich habe das auch schon Vincent gemeldet. Einige Sektionen werden häufig involviert und andere Sektionen nie oder sehr selten. Ich habe das Gefühl, es gibt ein Ungleichgewicht. Ich finde es eine schwierige Dynamik, um aktiv zu sein. Finde ich schade, weil wir ja alle am selben Strick ziehen sollten. Logisch haben wir alle andere visions, aber es macht es schwierig, ob man auf andere zählen kann oder nicht. Es ist eigentlich Transparenz gegeben bei uns, ich habe das Gefühl beim VSS wird es nicht gemacht, einerseits beim Vorstand aber auch wie die Sektionen miteinander kommunizieren.

EB: Le point que nous discutons maintenant est tractandé pour la retraite.

Nuria, students.fhnw: Ich wollte es auch anmerken, dass wir es für die Retraite traktandieren. Es ist aber auch wichtig, dass wir es am Sektionsrat besprechen. Danke Jaasintha für die Stellungnahme. Ich sehe es in vielen Punkten wie sie. Ich habe an der a.o. DV auch schon gesagt, dass wir als Verein am selben Strang ziehen sollten. Wir haben alle die gleichen Interessen, die Studierenden zu vertreten. Ich fände es schade, wenn es zu «internen Konflikten» kommt. Deshalb habe ich es für die Retraite vorgeschlagen. Ist jemand von der Uni ZH hier? *Nein*. Okay. Finde ich schade, weil sie sich vielleicht nicht gut fühlen im VSS, wenn sich gewisse Sektionen ausgeschlossen oder nicht abgeholt fühlen. Schlussendlich möchte ich nicht, dass sich eine Sektion benachteiligt fühlt. Wir sollten vielmehr Hochschulen einbeziehen können und nicht, dass uns Sektionen verlassen. Wird die Uni ZH an der Retraite dabei sein?

Julia, Die Uni ZH ist nicht an der Verbandsretraite dabei. Ich habe es gehört vom VSUZH, dass viele Leute nicht mehr im Vorstand dabei sind, es gibt nur noch zwei Leute. Also ein halbbesetztes CO-Präsidium. Ich glaube beim VSUZH gibt es aktuell grössere Probleme.

EB: Weitere Meldungen?

Nuria, students.fhnw: *Rückfrage an Pedro*: Ist sein Anliegen jetzt besprochen worden oder hat er eine Frage oder ein Anliegen, dass wir aufnehmen sollen? Ich möchte einfach, dass sich alle Sektionen abgeholt fühlen.

Pedro, FAE: Je ne peux pas être à la retraite. Je ne sais pas si ce que peut fait à la retraite. Donc ça doit aussi être fait aujourd'hui. Est-ce que la retraite à un pouvoir ?

EB : Non, la retraite n'a pas un pouvoir.

NaW : Si la FAE ne peut pas être présent à la retraite, vous pouvez envoyer un document avec vos demandes pour le futur pour trouver des solutions.

Pedro, FAE : J'espère que le comité entend les informations et gère les dossiers. Il faut faire attention.

B) Infopunkte | Points d'informations

3.1 Verbandsretraite | Retraite de l'UNES

NaW : À la suite du changement politique, on a pris le temps pour la position de l'UNES de rapport Gaillard. Ça touche directement la taxe universitaire. À la retraite, on a encore le temps pour discuter de manière informelle. (wir haben Programm angepasst nach der politischen Situation. Wir werden uns mehr Zeit nehmen, um zu reden was mit den Budgetkürzungen passiert in Bereich Bildung. Was

können wir tun als Verband? Was sind die nächsten Schritte? Wir werden das schon heute diskutieren. Wir können es dann auch informeller auch an der Verbandsretraite besprechen.)

3.2 Termine 2024 | Dates 2024

NaW : pas de changement (voire dates)

3.3 Politische Arbeit | Travail politique

EB : Vous avez reçu le document du travail politique. L'actualité est très riche jusqu'à la fin de cette semaine. Il y a le message FRI, l'augmentation de la taxe ETH. Sur cette situation déjà compliquée, les mesures des réductions, l'UNEs fait beaucoup de Lobbying au rapport Gaillard.

NaW : betr. Übersetzung. Eigentlich steht alles im Dokument. Dazu kommen noch Entscheide des Bundesrates im Bereich BFI, verschiedene Kürzungen und andere Bereiche. Nicht so schön. Aber wir haben uns so viel wie möglich mit den Parlamentarier*innen ausgetauscht.

3.4 Akkreditierung und Qualitätssicherung: Schulungsprogramm für angehende studentische Gutachter*innen und Anmeldung bis 25.10.2024 | Accréditation et assurance qualité : Programme de formation pour les futurs évaluateurs étudiants et inscription jusqu'au 25.10.2024

EB: Je donne la parole à Carlotta.

EHC: Es gibt zwei Schulungen auf deutsch und französisch. Léa le Bars hat die Inhalte der Schulungen überarbeitet. Die Informationen zur Anmeldung sollten an euch rausgegangen sein. Bitte leitet es an eure Sektionen weiter.

EB : 10 min de pause.

EB : Nous attendons Luzian Franzini avant de continuer.

C) Diskussion und Beschlusstraktanden | Discussions et décisions

4 Beschlusstraktanden | Décisions

4.1 Wahl Delegation BM88 | Élection délégation du BM88

Die folgenden Personen sind ohne aktive Opposition gewählt.

- Emile Blant

- Cheyenne Friedrich
- Jaasinthä Uthman
- Elena Gencevičiūtė

EB: Est ce qu'il y a le besoin d'une discussion ? *Non.*

Die Delegation wurde einstimmig angenommen. / La délégation est élue à l'unanimité.

4.2 Stand der Dinge zu den Einsparungen im Bildungsbereich | Situation sur les économies dans le domaine de la formation

- ETH-Gesetz | Loi sur les EPFs
- Kampagnenmöglichkeiten, politische Instrumente des VSS | Possibilités de campagne, d'outils politiques de l'UNES
- Bildung einer Taskforce | Création d'une task force

LF: Bericht über Vorfälle der letzten Tage und Wochen. Einerseits BFI-Botschaft: Wie viel Geld die Unis aus dem Topf der Hochschulförderung bekommen (wie viel Geld sie pro Studierende Person erhalten). Dann gibt es noch diverse andere Töpfe, auch über Projekte, die mehrere Jahre dauern. Gesamtbudget ist über 2 Milliarden CHF. Wir vom VSS sind bereits seit Jahren dabei. Wir wurden zu den Prioritäten aus studentischer Sicht interviewt.

Ziel: Möglichst viel Geld für Universitäten. Dass Unis selbst Gelder beantragen können im Bereich der Nachhaltigkeit, Zugang für Geflüchtete.

Es gibt ein Nettowachstum von über 1.6 % im Vergleich zur letzten Periode. Wir hatten eine Teuerung von über 5 %, also sind die 1.6 % eine Einsparung und das ist umso schlimmer, da die Zahlen der Studierenden steigen. Es braucht mehr Studierende für die Herausforderungen der Zukunft, und es sieht ganz danach aus, als ob die Unis jetzt mit weniger Geld auskommen würden. Die ETHs brauchen mehr Geld. MINT-Fächer brauchen Geld, es besteht mehr Investitionsbedarf. Dies wurde an die Bedingung geknüpft, dass die Studiengebühren für Ausländer*innen verdreifacht werden. Der ETH-Rat hat das bereits vorweggenommen. Das ist eine schlechte Nachricht. Es gibt viele und intensive Diskussionen dazu, Wir waren eng in Kontakt mit dem VSETH, vielleicht wollt ihr noch etwas dazu sagen? Zur Frage des Referendums: selbst wenn man dies gewinnen würde, könnte der ETH-Rat selbst Entscheide treffen.

Da es nur um ausländische Studierende geht, hat das Referendum keine Chance. Die Allianzen wären relativ schlecht gewesen.

Zweiter Teil – Rapport Gaillard. Wurde vor zwei Wochen veröffentlicht. Der Plan des Bundesrates ist, dass man bei den Ausgaben irgendwo ansetzen muss. Bundesrat hat das Gefühl, dass zu viele Ausgaben getätigt werden. Es wurden Sparvorschläge im Rahmen von 5 Milliarden vorgeschlagen. Der Bundesrat nimmt 3.9 Milliarden aus dem Rapport Gaillard an. Ein Teil übers Budget (entschieden von den Räten), ein kleiner Teil muss noch konsolidiert werden.

Vier Bereiche wo der VSS sehr betroffen ist:

1. Plan bezüglich Studiengebühren: Verdopplung für alle Studiengebühren schweizweit. Vervierfachung an ausländische Studiengebühren. 120 Mio mehr CHF einnehmen auf Buckel der Studierenden. Das ist ein Affront an die Chancengleichheit und an die Schweizer Bildungstradition.
2. SEMP Ausgaben. Kleineres Budget.
3. Teil : Projektgebunden Beiträge. Es gibt 120 Mio Franken, die der Bundesrat freigemacht hat für gewisse Projekte, z.b. 20 Mio für Chancengleichheit. Darin sind Projekte an den Hochschulen für beispielsweise Geflüchtete. Das VSS-Projekt «Perspektiven» finanziert ja gewisse Projekt und berät. Das Perspektiven-Projekt ist gerade daran, diese Projekte zu unterstützen. 2. Bereich ist Fokus Sustainability. Es wurde entschieden, dass dieser PGB Topf ab 2027 eingestampft wird.
4. Betrifft Studierende nur indirekt aber einschneidend für VSS. Kinderförderungs- und Jugendgesetz. Wir erhalten 170'099 CHF jährlich, dort sollen mind. 10 % eingespart werden. Auch dort müssten wir uns als VSS einstellen, dass es direkt weniger Geld geben wird.

Nuria, students.fhnw: Deswegen gibt es den VSS. Danke, danke, danke. Es ist sehr wichtig, dass ihr diese Arbeit leistet. Danke an den VSS-Vorstand und alle die daran beteiligt sind. Gibt es irgendetwas, das wir als VSS machen können, oder wie wir euch aus den Sektionen unterstützen können?

LF: Ja, jetzt müssen wir sichtbar werden, jetzt muss man uns wahrnehmen als eine politische Kraft und als jene Jugendorganisation. Unser erster Vorschlag ist die Bildung einer Taskforce, wo wir uns mit dieser Frage beschäftigen. Im Januar startet die Vernehmlassung. Wir können Stellung dazunehmen. Wer hätte Lust an dieser Taskforce mitzuarbeiten? 3-4 Leute wären super. Es geht darum die Kampagne zu planen, und dann damit zurück zum Sektionsrat zu kommen mit einem gesamten Plan. An der Retraite am 5/6 Oktober geht es ausserdem genau darum.

Sandro, SUB: Wie sieht es aus für kantonale Universitäten mit der Verdopplung/Vervierfachung der Studiengebühren? Ist das nicht eine kantonale Entscheidung? Was hat der Rapport und die nationale Entscheidung für Auswirkungen auf kantonaler Ebene?

LF: Wie der konkrete Mechanismus ist, ist noch nicht klar. Zu befürchten ist eine gewisse Sogwirkung. Das sehen wir jetzt schon mit gewissen Rektor*nnen von verschiedenen Unis. Man kann das auf kantonaler Ebene zu verhindern versuchen. Am besten wäre, wenn wir das bereits auf nationaler Ebene stoppen könnten.

NaW: Das ist eine Möglichkeit, die wir euch heute vorschlagen. Wenn die Sektionen nun finden, dass ihr andere Ideen habt oder dass ihr dies anders angehen würdet, dann ist das selbstverständlich in der Macht der Sektionen den "way forward" zu entscheiden. Wir werden heute nicht alles entscheiden. Es geht mit der Schweizer Politik einher, es ist extrem komplex, es geht um Bundes- und Kantonale Ebene. Ich teile Luzians Meinung, dass wir das Momentum nun als VSS und als lokale Sektionen nützen können und müssen und dass wir uns gegen diese Kürzungen wehren.

Sandro, SUB: Die Idee ist sehr gut und nationale Koordination ist absolut nötig. Wichtig anzuschauen: wie setzt sich der VSS national ein? Wie funktioniert der VSS als Koordinationsgremium auf kantonaler Ebene? Müsste auf politische Gegebenheiten pro Kanton angepasst werden. VSS als Koordinationsgremium. Braucht es unbedingt die Gründung einer neuen Taskforce oder ist das nicht Sache der HoPoKo?

Nuria, students.fhnw: Ich bin auch dafür, dass wir diskutieren müssen ob das Sache der HoPoKo ist. Wir müssen das Momentum jetzt einfach nützen. Genau deshalb gibt es den VSS. Wenn wir das mit einer Kommission verbinden, weiss ich, dass man Mitglied sein kann, auch wenn die Sektion nicht

Mitglied des VSS ist. Vielleicht hätten andere (z.B. HSG) auch Lust sich zu beteiligen, die nicht bereits beim VSS engagiert sind.

EB: Différence entre commission ou taskforce. Commission c'est qqn qui est élu par le SR ou la DV. Taskforce ist unter Vorstandsleitung.

Julia, VSETH: Ich finde es wichtig, dass wir uns für unsere Mitglieder stark machen, und dass es auch einen Sinn macht für Sektionen die Mitgliederbeiträge zu bezahlen, und nicht, dass auch diejenigen ohne Stimmrecht etc. teilnehmen können.

WAS, VSS: Wir könnten auch die Sektionen, welche nicht Mitglieder sind, kontaktieren und erklären, was wir machen, um sie einzuladen beim VSS beizutreten und bei der Taskforce mitzumachen?

Julia B: Ich fände es wichtig, dass das Ganze in der Verantwortung des VSS ist. Es wird eines der grössten Projekte des VSS, es wird viel Medienarbeit abverlangen und ich fände es wichtig, wenn der VSS die Leitung und die Verantwortung dafür hätte.

Tim, SUB: Denkanstoss im Bezug auf die Europainitiative. Ich würde die Taskforce nur mit sehr informierten Leuten füllen, damit eine möglichst effiziente Arbeitsweise eingehalten werden kann.

Nuria, students.fhnw: Finanzierung der Task Force: von welchem Budget wird das genommen? Eg Marketing, etc.

LF: Man kann jetzt bereits Budget sprechen. Wir denken einen konkreten Antrag an, aus dem Budget des Info-Action Fond. Dies können wir am SR im Oktober entscheiden.

Julia, vseth: Wir haben einige Ressorts angedacht:

- Vernetzung
- Koordination German-speaking
- Koordination Französisch-speaking
- Visual Identity
- Programm und Inhalt
- Medienmonitoring

Nuria, students.fhnw: Rückfrage. Gibt es an euren Hochschulen Studiengänge, welche auf Kunst spezialisiert sind für den Punkt Visual Identity?

Francois, vsbfh: HKB bei uns, Kunststudierende bei uns.

Jaasinth, VSPHS: Das gleiche bei uns.

Nuria, students.fhnw: Habt ihr schon spezifische Leute vorgesehen?

Julia, vseth: Ausser der Gesamtleitung und Adminsupport haben wir noch keine konkreten Leute in den Gedanken.

Maxime Oswald, FAE: Könnte der VSS eine*n Designer*in anstellen?

EB: Es ist noch zu früh, die genauen Bedürfnisse jetzt abzustecken, und zu sagen was wir genau brauchen.

LF: Wir präsentieren das Budget, sobald die Taskforce einen konkreten Vorschlag hat.

EB: Wir stimmen jetzt ab, um diese Taskforce zu gründen. Gibt es eine aktive Opposition gegen diese Taskforce?

Einstimmig angenommen | accepté à l'unanimité

Nuria, fhnw: Rückfrage, Taskforce ist gebildet, aber noch kein Budget etc gebildet?

NaW: Ja zuerst noch Mail zur Chance, damit man in Taskforce reinkommen kann.

Nuria, fhnw: Wir bekommen noch eine Mail? Ah super.

4.3 Wahlen: Kommissionspräsidien HoPoKo, SOLIC, CodEg | Élections Kommissionspräsidien HoPoKo, SOLIC, CodEg

EB: Wir haben für HoPoKo eine Kandidatur erhalten. Es ist Sandro. Bitte stelle dich vor.

Sandro, SUB: Ich bin Sandro, ihr könnt meine Bewerbung nachlesen. Ich glaube nicht, dass es Sinn macht den Inhalt meiner Bewerbung vorzulesen. Ich hoffe, ihr habt es gelesen. Falls es Fragen gibt, stellt diese gerne.

Julia, VSETH: Was läuft momentan gut in der HoPoKo und was läuft weniger gut?

Sandro, SUB: Ich finde die HoPoKo hat sehr viel Potenzial. Wir haben tolle Jahresziele und konnten coole Projekte aufgleisen, z.B. Stipendienwesen. Ich habe ein bisschen das Gefühl, dass die HoPoKo oft mit der Selbstorganisation beschäftigt ist und nicht oft zum machen gekommen ist. Es kommen oft viele Leute dazu. Ich denke es wäre cool, mehr Gas zu geben und nicht mehr so viel mit der Organisation beschäftigt zu sein, also dass diese etwas effizienter ist. Was mir auch aufgefallen ist und das habe ich auch in der Bewerbung geschrieben. Die Romandie ist in der HoPoKo nicht vertreten und das finde ich schade.

EB: Wir stimmen nun ab. Gibt es eine aktive Opposition gegen die Kandidatur von Sandro fürs Co-Präsidium in der HoPoKo? Keine aktive Opposition, somit ist Sandro gewählt.

Sandro, SUB wird ohne Opposition in das Co-Präsidium der HopoKo. gewählt. | Sandro, SUB est élu à la co-présidence de HOPOKO sans opposition.

EB : Für SOLIC haben wir keine Kandidatur erhalten. Gibt es eine spontane Kandidatur? Nein. Dann fahren wir weiter.

EB: Für CodEg gibt es auch noch eine Stelle. Gibt es eine spontane Kandidatur? Nein.

4.4 Wahlen : Mitglieder thematische Kommissionen & Arbeitsgruppen & Repräsentant:innen VSS | Élections : membres des commissions thématiques & des groupes de travail & des représentant·e·s de l'UNES

Liste «Kommissionen» wird besprochen.

Pedro, FAE: Élection en octobre. Il y a des changements...

EB: Pas de problème, vous pouvez l'envoyer.

EB: Gibt es aktive Oppositionen gegen die vier Änderungen? Nein. Somit sind die Kommissionen aktualisiert. Für die Repräsentationen gibt es keine Änderungen. Somit skippen wir das heute.

D) Varia | Divers

5.1 Student Mind Network – Aktuelles Semesterprogramm zum Verteilen | Student Mind Network - Programme semestriel actuel à distribuer

EHC: Seraina hat euch das aktualisierte Programm online hinzugefügt. Bitte teilt es, vor allem auch der Event am 18. Oktober. Ihr findet alle Informationen im PDF im Versand.

5.2 Europa Initiative | Initiative sur l'Europe

EHC: Bitte sammelt weiterhin Unterschriften, auch jetzt beim Neustart des Semesters.

EB: Gibt es weitere Varia / Divers?

NaW: Ich trete Ende 2024 zurück. Ich möchte mein Studium beenden und mich gerne darauf fokussieren. Ich danke allen Leuten, die mich auf diesem Weg begleitet haben.

Pedro, FAE: Je te comprends totalement. C'était déjà prévu quand tu as postulé?

NaW : Es war nicht vorhergesehen.

Nuria, students.fhnw: Ich finde es mega schade, dass Nadège geht. Ein grosses Dankeschön für all das, was du gemacht hast. Du warst sehr lange dabei. Ich finde es extrem schade, dass du gehst. Habe ich es richtig verstanden, dass du per Ende Jahr zurücktrittst? Wahlen Ende September durchführen oder wie?

NaW: Die Idee ist, dass bis zu November jemand gefunden wird. Somit kann die Person Ende Dezember beginnen und ich kann die Übergabe machen.

Nuria, students.fhnw: Wie sieht es aus wegen dem Geschlecht? Suchen wir jetzt eine männliche Person oder all-gender?

Julia B. Die DV kann das jetzt entscheiden. Falls sich beispielsweise nur cis Frauen melden, kann man mit 2/3 Mehr zwei Personen desselben Geschlechts wählen.

Julia B: Es wäre gut, wenn die Person nicht von der ETH kommt und die Person gut Französisch sprechen könnte. Ich freue mich aber dennoch trotzdem für Kandidaturen, wenn diese beide Kriterien nicht erfüllt werden.

Nuria, students.fhnw: Wir haben erst gerade kürzlich einen Co-Präsi verabschiedet, Gazi. Ich werde morgen nach Bern kommen für das Abschiedsapéro. Der Sektionsrat ist auf dem Verteiler. Ihr seid alle eingeladen!

5.3 Weitere Varia

EB: Gibt es weitere Varia? *Nein*. Dann beenden wir die Sitzung.

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr | Fin de la réunion : 21 heures